

## **VORLAGE**

| <b>Gremium</b>             | <b>Status</b>     | <b>Datum</b>      |
|----------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Werkausschuss VGBEN</b> | <b>öffentlich</b> | <b>15.09.2021</b> |

### **Sanierung des Hochbehälters Struth, Fachbach**

#### **Sachverhalt:**

Der Trinkwasserhochbehälter Struth befindet sich nördlich der Ortsgemeinde Fachbach, im Bereich eines angrenzenden weitläufigen Waldgebietes. Das Bauwerk ist in zwei zylindrische Wasserkammern unterteilt mit einem Nutzinhalt von ca. 550m<sup>3</sup>. Die Anlage befindet sich auf etwa 140 m ü. NN und wurde im Jahr 1968 erbaut.

Altersbedingt ergibt sich nach ca. 53 Jahren Nutzungsdauer ein Sanierungsbedarf. Im Bereich der Fugen zwischen den Fliesen an Wand und Boden zeigen sich Schäden durch Hydrolyse, bei der langfristig eine Zersetzung des Fugenmörtels durch das Trinkwasser erfolgt. Das Material wird dadurch zunehmend offenporig, verliert seine Undurchlässigkeit gegenüber dem Wasser und begünstigt eine Verkeimung. Es zeigen sich deutliche Mängel in Form von kalkhaltigen Ausblühungen am Fugenmaterial, weshalb eine Undichtigkeit bis zur Außenwand nicht ausgeschlossen werden kann. An den Stützenflächen zur Decke kann eine Vielzahl von offenliegenden, korrodierten Bewehrungseisen sowie Abplatzungen des Farbanstrichs festgestellt werden. Die mit einem Schutzanstrich versehene Deckenfläche weist eine relativ glatte Oberfläche auf, weshalb Kondensat dort nur langsam abtropfen kann und Bewehrungskorrosion begünstigt wird, welche sich auch flächendeckend feststellen lässt. Weiterhin besteht Optimierungsbedarf an den Rohrleitungen und Einbauten der Wasserkammer, der Beleuchtungsanlage, der Außenanlage und der dazugehörigen Peripherie sowie der Be- und Entlüftung der einzelnen Bereiche.

Die Verbandsgemeindewerke haben die Ingenieurgesellschaft Hof mbH aus Harbach mit der Erstellung eines Sanierungskonzeptes beauftragt, welches in der Werkausschusssitzung vorgestellt werden soll. Die grobe Kostenschätzung beläuft sich auf vorerst 506.000 €. Die Planung und die Ausschreibung sind im Wirtschaftsplan in den Jahren 2021 und 2022 berücksichtigt. Die Ausführung der Sanierung soll zwischen Herbst 2022 und Sommer 2023 erfolgen.

#### **Beschlussvorschlag:**

**Die vorgestellte Zustandsermittlung wird zur Kenntnis genommen und die Umsetzung der Maßnahmen wird befürwortet.**